

PFARRBLATT

7 | 2020

2. bis
22. April 2020

STANS OBERDORF BÜREN



Aufnahme von Anfang März 2020

Blauring-Leiterinnen beim Gestalten der Heimosterkerzen

Pfarrblatt Stans

Stans, Oberdorf, Büren,
Maria Rickenbach

Kath. Pfarramt Stans

Knirigasse 1
041 610 92 61
sekretariat@pfarrei-stans.ch
www.pfarrei-stans.ch

Sekretariat und Pfarrblatt

Claudia Halter-Häfliger
Montag bis Freitag
08.30–11.30 / 14.00–17.00 Uhr

Leitungsteam der Pfarrei

Melchior Betschart
Marino Bosoppi-Langenauer
Claudia Halter-Häfliger

Pfarradministrator

Melchior Betschart
Am Saumweg 10, Stans
G: 041 610 92 61
P: 041 610 02 01 oder
078 905 61 82
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Seelsorger

Marino Bosoppi-Langenauer
Kirchstrasse 10, Büren
G: 041 610 92 61
P: 041 610 21 01
marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch

Pfarreimitarbeitende

Dorfplatz 13, Sigristenhaus
Tel. 041 610 66 07
John Joy, Markus Elsener,
Daniela Bühlmann, Patrizia
Vonwil, Markus Leuthold,
Kerstin Wesner, Susanne
Wallimann

Vikar

John Joy, Knirigasse 1, Stans
G: 041 610 66 07
P: 041 610 92 61
john.joy@pfarrei-stans.ch

Jugendseelsorger

Markus Elsener-Wagner
Knirigasse 2b, Stans
P: 041 611 05 81
markus.elsener@pfarrei-stans.ch

Religionspädagogen

Daniela Bühlmann
Knirigasse 4, Stans
P: 041 610 24 15
daniela.buehlmann@pfarrei-stans.ch

Patrizia Vonwil-Immersi
Turmatthof 18, Stans
P: 041 628 02 66
patrizia.vonwil@pfarrei-stans.ch

Markus Leuthold
Schmiedgasse 27, Stans
G: 041 610 66 07
markus.leuthold@pfarrei-stans.ch

Kerstin Wesner
Käppelimmattstr. 6, Hergiswil
P: 079 747 63 94
kerstin.wesner@pfarrei-stans.ch

Praktikantin

Susanne Wallimann
Geriweg 4, Kägiswil
G: 041 610 66 07
susanne.wallimann@pfarrei-stans.ch

Sigrist

Andrzej Tkaczyk
079 818 80 54
andrzej.tkaczyk@pfarrei-stans.ch

Pfarreiheim

Daniel Lüönd, 079 818 80 55
pfarreiheim@pfarrei-stans.ch

Hauptorganistin

Judith Gander-Brem
Wächselacher 41, Stans
041 610 99 81
gander-brem@bluewin.ch

Chorleiter

Stephan Britt, Via Maistra 23,
7534 Lü, 079 276 47 44
st.britt@bluemail.ch

Präsident des Kirchenrates

Matthias Bünler-Lindegger
Nägeligasse 19, Stans
041 610 29 42

Präsidentin des Pfarreirates

Monika Durrer
Stansstaderstrasse 51, Stans
041 610 64 37

Friedhofverwaltung

Gemeindeverwaltung, Stans
041 619 01 00

Bestattungsinstitut

Flury GmbH, Tottikonstr. 62
Stans, 041 610 56 39
info@bestattungsinstitut-flury.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Lorenzo Campagnoli
Brunnen SZ, 079 355 43 03
flrorcamp@hotmail.com
Sekretariat: 041 820 38 06

Sonntagsgottesdienste

(ausserhalb der Pfarrkirche)
07.00 Kapuzinerkirche
(Laudes mit Kommunionfeier)
17.00 Klosterkirche St. Klara
10.30 Wohnheim Nägeligasse
14-täglich

Werktagsgottesdienste

in der Pfarrkirche:
08.00 Dienstag, Mittwoch
und Freitag *(bei Beerdigungen
jeweils um 09.30 Uhr)*
09.30 Donnerstag, Samstag

Rosenkranzgebete:

Muttergotteskapelle
Mo bis Fr um 16.15 Uhr

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Anmeldung

Kaplanei Büren

Marino Bosoppi-Langenauer
Kirchstrasse 10, Büren
041 610 21 01
marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch

Präsident des Kapellrates

Patrik Rohrer, Kirchstrasse 2,
Büren, 041 610 89 84
p.rohrer@archbau.ch

Chorleiter

Oliver Häfner, 078 842 35 55

Kaplanei Maria Rickenbach

Wallfahrtspfarrer Albert Fuchs
041 628 13 64
ma-rickenbach@bluewin.ch

Pfarrei Stans



Liebe Angehörige der Pfarrei Stans

Die Corona-Pandemie betrifft das ganze Leben und führt zu Unsicherheiten und Einschränkungen. Dies betrifft auch das kirchliche Leben. In Übereinstimmung mit den Massnahmen des Bundes haben wir folgende Entscheidungen getroffen:

Gottesdienste

Alle öffentlichen Gottesdienste entfallen bis mindestens 19. April. Das betrifft auch sämtliche Feiern der Passions- und Ostertage. Täglich wird in der Pfarrkirche Stans eine Eucharistie ohne Mitfeiernde zelebriert. Die Kirchen und Kapellen sind täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Palmsonntag

Am Palmsonntags-Wochenende (4./5. April) können Sie in der Pfarrkirche ab Samstag, 9.00 Uhr, gesegnete Palmzweige abholen.

Hoher Donnerstag, 9. April

Wir empfehlen Ihnen, heute besonders an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und sein inständiges Gebet am Ölberg zu denken. Auch unsere Anliegen haben Platz.

Karfreitag, 10. April

Ab 11.00 Uhr liegt das Holzkreuz in der Kirche zur Verehrung bereit. Ausserdem dürfen Sie eine Rose für kranke Angehörige mitnehmen (solange Vorrat).

Osternacht, 11. April

In der Kirche wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Osternacht gefeiert. Dabei werden Osterkerze und Osterwasser gesegnet.

Ostern, 12. April

Sie sind eingeladen, in der Kirche ein Osterlicht als Zeichen der Hoffnung abzuholen. Wir empfehlen Ihnen das Mitbringen einer Laterne.

Radio, Fernsehen oder Livestream

Ebenfalls empfehlen wir Ihnen das Mitfeiern der Gottesdienste in Radio, Fernsehen oder im Livestream.

- Kloster Engelberg:
www.kloster-engelberg.ch/aktuelles/?nID=1496
- Bistum St. Gallen:
www.bistumsg-live.ch
- Vatikan:
w2.vatican.va/content/vatican/de.html
- Kapuzinerprovinz Schweiz:
<https://youtu.be/c8jNcrNFnXY>

Das Schweizer Fernsehen SRF überträgt ausserplanmässig eine ökumenische Feier aus der Kirche St. Gallus in Zürich am 5. April, 10.00 Uhr, auf TV SRF1, Radio SRF 2 Kultur und SRF Musikwelle.

Den halbstündigen Gottesdienst für Radio und Fernsehen gestalten der Zürcher Fraumünsterpfarrer Niklaus Peter, reformiert, und Pfarrer Alfred Böni, römisch-katholisch.

Pfarrei Stans (Fortsetzung)

Taufen und Hochzeiten

Es finden keine Taufen und auch keine Hochzeiten statt bis mindestens 19. April.

Beerdigungen

Beerdigungen sind nur im engsten Familienkreis und ohne Gottesdienst erlaubt.

Pfarrheim

Das Pfarrheim bleibt bis auf weiteres für alle Benutzer geschlossen.

Definitiv abgesagte Termine

- Bussefiern Büren und Stans, 6./7. April
- Besinnungsweg «Ich ernte was ich säe»
- Firmkurs, Assisi-Reise (13. bis 17. April) und Firmung vom 31. Mai
- Landeswallfahrt nach Sachseln, 29. April
- Erstkommunion, 3. Mai
- Landeswallfahrt nach Einsiedeln, 13./14. Mai

Bis mind. 19. April abgesagte Termine

- Sämtliche Kleinkinderfeiern, Sonntagsfiire und Familiengottesdienste
- Der Ministranten- und Lektorendienst
- Alle Religionsstunden
- Sämtliche Chorproben
- Sämtliche Treffen und Veranstaltungen von Blauring und Pfadi
- aktuRel-Anlässe
- Alle Veranstaltungen und Kurse der fmgstans und TaM

Erstkommunion 2020

Die Erstkommunion vom 3. Mai und alle damit verbundenen Angebote und Aktivitäten finden nicht statt.

Wir hoffen, dieses Fest in irgendeiner Form im Herbst feiern zu können.

Heim-Osterkerzen

Da die Blauringleiterinnen die gesegneten Osterkerzen nicht selber verkaufen können, sind sie in der Muttergotteskapelle und in der Pfarrkirche (beim Schriftenstand) verfügbar. Fr. 8.– pro Kerze.

Falls Sie gerne eine Kerze hätten, sie aber selber nicht holen können, melden Sie sich bitte bei Karin Christen (Scharleiterin) unter 079 682 30 01 oder Vera Arato 079 909 64 91.

Hauskommunion

Die aktuelle Lage erlaubt uns bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste. Wir sind uns aber bewusst, dass die heilige Kommunion weiterhin von vielen geschätzt wird. Deshalb möchten wir Ihnen die Hauskommunion ermöglichen.

Melden Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per Mail beim Pfarreisekretariat (Tel. 041 610 92 61, E-Mail: sekretariat@pfarrei-stans.ch).

Jeweils am Samstagvormittag von 09.30 bis 10.30 Uhr kann die Kommunion in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Bei uns ist niemand alleine!

Das Seelsorgeteam ist mit verschiedenen Angeboten für alle in unserer Pfarrei da. Bei Bedarf nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Kerzen der Hoffnung

Die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Kirche in der Schweiz setzen in Zeiten der Corona-Krise zusammen ein Zeichen der Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung. **Bis Gründonnerstag werden im ganzen Land jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr die Kerzen auf den Fenstersimsen entzündet.** Wir alle sind eingeladen zum gemeinsamen Gebet.

Nahrung für die Seele

In dieser schwierigen Zeit brauchen wir neben der Nahrung für unseren Körper auch Nahrung für unsere Seele.

Eine kleine Stärkung dafür haben wir in der Kirche und im Oberen Beinhaus vorbereitet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute und dass Sie Ihre Zuversicht, Ihren Mut und Ihre Lebensfreude nicht verlieren.



Seliges Osterwissen

Ich weiss, dass mein Erlöser lebt! –
Das ist mein Glück hinieden!
Mein Herz zu ihm den Blick erhebt
Und ruht in seinem Frieden.

Er lebt – nachdem er für uns starb;
Das Blut aus seinen Wunden
Erlösung mir und Heil erwarb,
Fest bleib' ich ihm verbunden.

Er lebt! – nun soll auch mich er seh'n
In neuem Leben wandeln,
Den schmalen Weg des Heiles geh'n,
In seinem Sinn nur handeln.

Ich weiss, dass mein Erlöser lebt! –
Das ist mein Trost im Leiden!
Vor keinem Kreuz mein Herz erbebt,
Nichts kann von ihm mich scheiden!

Wenn hier mit ihm am Kreuz ich stand
Und litt – schier zum Erdrücken –
So darf ich in des Lichtes Land
Der Freude Rosen pflücken.

Ich weiss, er lebt! – Und wenn einst bricht
Mein Herz, – mir soll nicht bangen, –
Ich darf im ew'gen Osterlicht
Ihn selig dann umfassen.

Cordula Peregrina

Hinweis zur Kommunikation

Aufgrund der rasanten Entwicklung der Lage ist die Druckform des Pfarrblatts nicht immer aktuell. Alle aktuellen Informationen werden publiziert auf www.pfarrei-stans.ch sowie in unseren Schaukästen.

Pfarrei Stans (Fortsetzung)

In der Kapuzinerkirche

Wegen Coronavirus-Pandemie ab sofort:
keine Gottesdienste und keine Anlässe in der Kapuzinerkirche Stans mindestens bis 19. April.

Dennoch:

- Die Kapuzinerkirche ist tagsüber geöffnet fürs individuelle persönliche Gebet.
- Es wird wie bisher dafür gesorgt sein, dass das Ewige Licht als leuchtendes Symbol der Gegenwart Christi im Äusseren Chor sichtbar weiterhin brennt.

Angebote Karwoche in Kapuzinerkirche

Palmsonntag, 5. April

Ab 7.00 Uhr liegen gesegnete Palmzweige vor dem Holzlettner zum Mitnehmen bereit.

Karfreitag, 10. April

Ab 7.00 Uhr zur persönlichen Kreuzverehrung vor Holzlettner steht das Holzkruzifix mit 5 roten Rosen symbolhaft für die Wunden Jesu. In der Heiliggrabkapelle brennt eine Kerze.

Ostersonntag, 12. April

Vor Holzlettner steht die Osterkerze, darunter gesegnete Ostereier (pro Person 1 Ei). 7.00 bis 8.00 Uhr kann die Kommunion abgeholt werden für daheim zum Heimgottesdienst.

Empfohlen:

- Gebete und gute Gedanken daheim in Solidarität für alle.
- Alleinstehende, Kranke und ältere Menschen via Telefon, Briefpost und elektronischer Medien kontaktieren und trösten.

Der **Vorstand Verein Kapuzinerkirche (VKS)** bittet, den Anordnungen des Bundesrates, des Kantons und des Dekanates Nidwalden unbedingt Folge zu leisten, und dankt für Verständnis und Unterstützung.

Weitere Infos: www.kapuzinerkirche.ch

Umso mehr jetzt haben die überlieferten Worte des hl. Franz von Assisi ihre spezielle Bedeutung: **Salus et Pax – Gesundheit und Friede.**

In der Klosterkirche St. Klara

Folgende Anlässe sind abgesagt:

- Wortgottesdienste, Montag und Donnerstag, 7.00 Uhr
- Sonntagsgottesdienste, 17.00 Uhr
- Innehalten vom 24. März
- Spiritualität im Alltag, zusammen mit aktuRel



Offener Brief zur Absetzung des ehemaligen Generalvikars Martin Kopp

Sehr geehrter Bischof Peter

Mit grosser Überraschung und mit Bedauern haben wir die Mitteilung über die Absetzung von Dr. Martin Kopp als Delegierter des Apostolischen Administrators für die Urschweiz zur Kenntnis genommen. Es ist der Zeitpunkt, der uns überrascht; es ist der Grund, der uns weitgehend unverständlich ist; es ist die Art und Weise, die uns befremdet.

Dr. Martin Kopp hat angekündigt, auf Ende Juni seine Aufgabe als regionaler Generalvikar abzugeben. Er hat viele Jahre mit grossem persönlichem Einsatz in der Urschweiz gewirkt. Er hätte einen würdigen Abgang verdient. Und was besonders ärgerlich ist: Diese Absetzung kommt zu einem Zeitpunkt, in der wir Seelsorgerinnen und Seelsorger unsere Zeit und Aufmerksamkeit den Menschen zur Verfügung stellen wollen. Und nun sind wir wieder durch innerkirchliche Angelegenheiten beansprucht.

Man kann über die Wortmeldungen von Personen der Öffentlichkeit, wie Dr. Martin Kopp es ist, verschiedener Meinung sein. Dass er wegen der Äusserung in der «NZZ am Sonntag» vom 15. März 2020, die zudem für Martin Kopp nicht neu ist, abgesetzt wird, ist für uns unverständlich. Wir fragen uns, ob es Gespräche gab, in denen verlorenes Vertrauen thematisiert und der Versuch unternommen wurde, dieses wiederaufzubauen. Diese Möglichkeit, die allen Personen zusteht, wäre nicht nur üblich, sondern auch dem Evangelium gemäss.

Dr. Martin Kopp wird von vielen Menschen für sein grosses kirchliches, seelsorgerliches und soziales Engagement wie auch für seine klaren – sicher auch kontroversen – Statements geschätzt.

Er hat sich in den zahlreichen Jahren als regionaler Generalvikar mit auch nationalen Aufgaben manchmal bis an den Rand seiner Kräfte gefordert. Diesen Einsatz mit einem kurzen, spröden Satz zu verdanken, ist nicht richtig. Wir erwarten, dass die Bistumsleitung das langjährige Wirken von Dr. Martin Kopp in einer Weise, die seiner Leistung gebührt, verdanken wird.

Wir Seelsorgerinnen und Seelsorger, die diesen Brief unterschreiben, danken Generalvikar Dr. Martin Kopp für die Jahre der Zusammenarbeit, die dabei erreichten Ziele wie auch für sein persönliches Engagement insbesondere für Menschen am Rande unserer Gesellschaft.

Wir wünschen ihm für die Zeit, die nun vor ihm liegt, Kraft und Gesundheit und viel von dem, was er sich persönlich erhofft. Möge auf seinem Wirken Gottes Segen ruhen. Wir begleiten Martin Kopp in dieser für ihn anspruchsvollen und für uns unverständlichen und aufwühlenden Situation mit unserem Gebet.

Mit freundlichen Grüssen

Das Pfarreiteam Stans
und weitere 146 Kirchenleute
aus der Urschweiz

Wir gratulieren!



Unser Sakristan Andrzej Tkaczyk hat den «Grossen Grundkurs» an der Schweizerischen Sakristanenschule in Einsiedeln mit Erfolg abgeschlossen. An der festlichen Schlussfeier am 13. März 2020 durfte er sein Diplom im Beisein von Pfarradministrator Melchior Betschart entgegennehmen.

Wir gratulieren Andrzej ganz herzlich und wünschen ihm viel Freude bei der Anwendung der neu erworbenen Kenntnisse!

Roger Näpflin, Personalchef



Kaplanei Büren

Liebe BÜRERinnen und BÜRER

Die Pfarreien und Kaplaneien des Dekanats der Katholischen Kirche NW halten bis am 19. April keine Gottesdienste und liturgischen Feiern (Taufen, Hochzeiten) mehr. Ausnahmen sind Bestattungen im kleinsten Kreis.

Unsere Bruderklausenkirche bleibt wie alle Kirchen und Kapellen für das persönliche Gebet und Momente der Stille geöffnet. Damit Sie trotz Gottesdienstverbot an den Festtagen von Palmsonntag bis Ostern teilhaben können, sehe ich in Büren folgende Möglichkeiten:

Hauskommunion über die Festtage

Wir sind uns bewusst, dass das Bedürfnis nach dem Empfang der Heiligen Kommunion da sein kann. Deshalb möchten wir Ihnen die Hauskommunion ermöglichen. Melden Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per Mail in der Kaplanei (Tel. 041 610 21 01, E-Mail: marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch).

Am Samstagvormittag vor Palmsonntag und am Karsamstag von 9.30 bis 10.30 Uhr können Sie die Kommunion in der Bruderklausenkirche abholen.

Palmsonntag, 5. April

Am Palmsonntag können Sie **ab 9.30 Uhr** in unserer Kirche gesegnete Palmzweige abholen.

Bitte vermeiden Sie Gruppenbildungen!



FASTENOPFER
ACTION DE CARÊME
SACRIFICIO QUARESIMALE

**Suppenzmittag
im Kirchensaal ist abgesagt**



**Nicht abgesagt ist eine Suppe
zu Hause!**

Der Suppentag in unserer Kaplanei ist wegen des Coronavirus abgesagt. Diese Entscheidung ist dem Kapellrat nicht leicht gefallen. Hart trifft es auch die Menschen, welche wir jeweils mit der Kollekte am Suppentag unterstützen.

Das **Fastenopfersäcklein** können Sie in die bereitgestellten Holzschalen in der Kirche legen. DANKE!

Heim-Osterkerzen

Da unser Kirchenchor die gesegneten Osterkerzen nicht persönlich verkaufen kann, sind sie in der Kirche ab Palmsonntag (beim Eingang) verfügbar.

Heimosterkerzen

(Fr. 8.– / Fr. 10.–)

Falls Sie gerne eine Kerze hätten, sie aber selber nicht in der Kirche holen können, melden Sie sich bitte beim Präsidenten des Kirchenchores Toni Niederberger, Tel. 041 610 69 70. Die Kerze wird Ihnen in den Milchkasten gelegt.

Karfreitag, 10. April

Auch an diesem Tag ist die Kirche offen für Gebete, Momente der Stille und um Kerzen anzuzünden!

Kaplanei Büren (Fortsetzung)

Karsamstag, 11. April

Am Karsamstag von 9.30 bis 10.30 Uhr können Sie die Kommunion für Ostern in der Bruderklausenkirche abholen.

Osternacht, 11. April

Die Osternacht findet dieses Jahr **ohne Mitfeiernde** statt. Auf dem Vorplatz der Kirche brennt das Osterfeuer, an dem die neue Osterkerze gesegnet und entzündet wird. **Feiern Sie in Ihren Wohnungen mit.** Die Osterfreude wird durch Alphornklänge von Ivo Odermatt in unser Dorf hinausgetragen.

Ostern, 12. April

Am Ostersonntag liegt vielleicht ein Spaziergang zur Bruderklausenkirche drin.



Sowohl der Blumenschmuck als auch die neue Osterkerze, welche Patrick Scheuber passend zum Erstkommunionsthema «**zäme unterwägs sey**» gestaltet, laden zum Verweilen in unserer Bruderklausenkirche ein.

Wir empfehlen Ihnen **das Mitfeiern der Gottesdienste in Radio, Fernsehen oder im Livestream**, zum Beispiel:

- www.kloster-engelberg.ch
- www.bistumsg-live.ch
- w2.vatican.va/content/vatican/de.html

Aufgrund der rasanten Entwicklung der Lage ist die Druckform des Pfarrblatts vielleicht nicht auf dem aktuellen Stand. Wir halten uns an die Anordnungen von Bund und Kanton. Weitere Informationen siehe Schaukasten der Kaplanei Büren.

Ein Zeichen der Hoffnung in der Corona-Krise

Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz und die Schweizer Bischofskonferenz laden uns ein, **jeden Donnerstag um 20.00 Uhr eine Kerze zu entzünden**, ins Fenster zu stellen und ein persönliches Gebet zu sprechen.

Dadurch drücken wir die Verbundenheit mit all jenen aus, die am Virus erkrankt sind, im Gesundheitswesen arbeiten oder an der Isolation leiden und zu vereinsamen drohen.

Die Aktion dauert bis am Hohen Donnerstag. An diesem Tag sowie am Ostersonntag werden um 20.00 Uhr zudem die Kirchenglocken im ganzen Land läuten.

Gedanken

Jahr für Jahr feiern wir im Frühling, wenn alles zu neuem Leben erwacht, das wichtigste Fest der Christenheit: OSTERN.

In all den Ereignissen vor rund 2000 Jahren liegen die Wurzeln unseres Glaubens, die Hoffnung auf ewiges Leben. Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer lebt und sich auf mich verlässt, wird niemals sterben, in Ewigkeit nicht. (Joh 11,25)

Der Auferstandene lädt uns ein, gerade in schwierigen Zeiten unsere Herzen zu öffnen für ein Leben aus der Kraft der Auferstehung. Er entzündet in uns neue Hoffnung und Freude. Sein Wort stärkt, ermutigt und schenkt uns Kraft, unseren Alltag zu meistern.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein frohes Osterfest, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Christina und Marino Bosoppi-Langenauer

Maria Rickenbach

Ort der Kraft und Stille, Tel. 041 628 13 64, E-Mail: ma-rickenbach@bluewin.ch

Das österliche Alleluja

kündet den Frühling an.

Die Natur erwacht, neues Leben entsteht.

Ostern kündigt vom Leben.

Christus lebt, auch heute, durch uns.

Frühlingsgedanken

Manchmal genügt eine Blume –

und ich entdecke die Erde.

Manchmal genügt ein Sonnenstrahl –

und ich fürchte mich nicht mehr
vor der Nacht.

Manchmal genügt ein Regenbogen –

und ich weiss mich im Bunde mit Gott.

Manchmal genügen ein paar Takte

Musik – und ich bin in einer anderen Welt.



Ich wünsche allen frohe und
erfüllte Ostertage!

Pfarrer Albert Fuchs

Kleiner Landeskirchenrat

Mücke oder Elefant? Gute Krisenkommunikation

Zur richtigen Zeit gut kommunizieren. Das ist nie so wichtig, wie wenn sich eine Organisation, ein ganzes Land oder - aktuell wegen dem Coronavirus - die ganze Welt im Krisenmodus befindet. Der Kleine Kirchenrat hat sich mit der Frage einer guten Kommunikation in der Krise intensiv beschäftigt.

Wer kommuniziert?

Was macht aus einer Situation eine Krise? Wie kann verhindert werden, dass aus jeder kleinen Mücke ein medialer Elefant wird? Mit diesen Fragen haben wir uns, begleitet von externen Fachpersonen, an einem Workshop auseinandergesetzt. «Wir», das sind Vertreter des Kleinen Kirchenrates, des Dekanates und der Geschäftsstelle der Katholischen Kirche Nidwalden. Einer der wichtigsten Grundsätze lautet nämlich, dass Krisen meistens mehrere Ebenen und Gremien betreffen. Trotzdem sollte möglichst nur eine Person kommunizieren. Man muss also zuerst festlegen, wer das ist.



In einer Krise gilt es, ruhig Blut zu bewahren und kontrolliert zu handeln und zu kommunizieren - und nicht vorschnell emotional zu handeln.

Bild: Stock

«Unsere Krisen»

Sexueller Missbrauch, Unterschlagung von Opfergeldern, schwindende Mitgliederzahlen, Rücktritt des ganzen Kirchenrates. Dies ist nur eine kleine Auswahl an Krisen, die wir gemeinsam definiert haben und die uns treffen könnten. An einem praktischen, aber zum Glück fiktiven, Beispiel haben wir 1:1 geübt, was medial abgeht während einer Krise. Dass es einen Krisenstab mit verschiedenen Rollen und Funktionen braucht, war nach diesem Workshop allen klar.

Krisenstab und Krisenkonzept

In einem zweiten Workshop haben wir die Themen Krisenstab, Rollen und Einstieg in eine gute Kommunikation bearbeitet. Die eigentliche Kommunikationstätigkeit ist zentral, aber rundherum muss es auch funktionieren. Was nützt ein Krisenstab, wenn er nirgends einen Sitzungsraum, die notwendige technische Infrastruktur usw. zur Verfügung hat? Und eines hat man in der Krise schon mal gar nicht: viel Zeit! Hier helfen Check-/ Kontaktlisten sowie ein klares Konzept, um sich rasch zurechtzufinden.

Üben, üben, üben

Eine gute Vorbereitung auf mediale Krisen kann nicht immer verhindern, dass aus Mücken Elefanten werden. Aber sie gibt Sicherheit. Die zwei Workshops haben uns die Mittel in die Hand gegeben, Krisen kommunikativ möglichst professionell zu bewältigen. Und da Üben noch besser ist als «nur» ein Konzept, werden wir dies in nächster Zeit immer wieder tun!

Monika Dudle-Ammann,
Vizepräsidentin des Kleinen Kirchenrates

Bistum Chur

Generalvikar Martin Kopp vorzeitig abgesetzt

Der zurücktretende Generalvikar für die Bistumsregion Urschweiz Dr. Martin Kopp wird vorzeitig und per sofort von seinen Aufgaben entbunden.

Dr. Martin Kopp fristlos entlassen

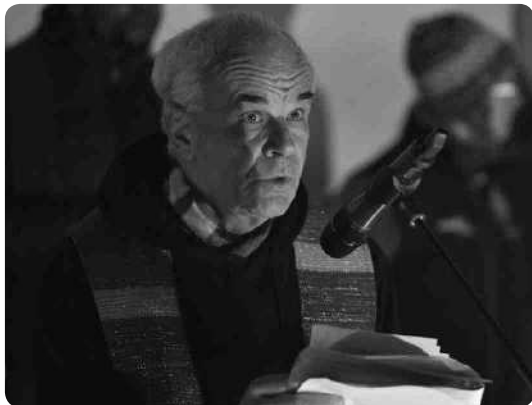
In einem Schreiben vom 18. März teilte der Apostolische Administrator des Bistums Chur, Bischof Peter Bürcher, mit, dass der in der Urschweiz beliebte ehemalige Generalvikar Dr. Martin Kopp per sofort entlassen sei. Hintergrund ist, dass Kopp in einem Artikel der NZZ vom 15. März Auskunft zur anstehenden Bischofswahl gegeben habe. Damit verstosse Kopp gegen Weisungen von Bischof Bürcher, wonach alleine der Medienbeauftragte des Bistums sich öffentlich zur anstehenden Bischofswahl äussern dürfe.

«Durch diese illoyale und gegen meine erwähnte Weisung verstossende Vorgehensweise ist jenes Mindestmass an Vertrauen (...) nicht mehr gegeben», schlussfolgert Bischof Bürcher. Martin Kopp wäre ohnehin im kommenden Sommer zurückgetreten.

«Wir sind bestürzt und protestieren!»

Gegen diesen Entscheid formiert sich Widerstand. «Wir sind bestürzt und protestieren!», schreiben etwa die Kantonalkirchen des Bistums Chur in einer gemeinsamen Stellungnahme. «Ein hochverdienter und beliebter Kirchenmann, der in der Innerschweiz und vorher an verschiedenen Orten in Zürich mit unermesslichem Einsatz für die Kirche gearbeitet hat, wird auf demütigende Art abgestraft, weil er mutig seine Meinung zur herrschenden Situation und zum Wahlverfahren im Bistum Chur geäussert hat.»

Martin Kopp hat sich bereits in der Vergangenheit immer wieder dafür eingesetzt, dass im Bistum Chur ein Ausgleich zwischen verschiedenen Kir-



Martin Kopp wird unter anderem für sein Engagement für Jugendliche und Menschen am Rande geschätzt.

Hier: Martin Kopp feiert mit Jugendlichen am Ranfttreffen 2015 Gottesdienst.

Bild: Christian Reding

chenverständnissen gefunden werden kann. Zentral für den religiösen Frieden in der Schweiz sei, so Kopp in Interviews, die Aufrechterhaltung des dualen Kirchensystems mit demokratischer Mitbestimmung.

Ad interim wird Peter Camenzind, Pfarrer in Schwyz, die Leitung des Generalvikariats Urschweiz übernehmen.

Severin Schnurrenberger

Die Medienmitteilung von Bischof Peter Bürcher zur Absetzung von Dr. Martin Kopp ist zu finden unter: www.bistum-chur.ch

Stellungnahmen der Urschweizer Landeskirchen (UR, SZ, NW, OW), der Kantonalkirchen im Bistum Chur (Biberbruggener Konferenz) und ein offener Brief von Seelsorgenden aus den Urschweizer Dekanaten sind zu finden unter: www.kath-nw.ch

Menschen helfen Menschen

Ihr Talent gesucht

In der Sozialberatung der Katholischen Kirche werden häufig Herausforderungen zur Sprache gebracht, die Betroffene nicht alleine bewältigen können.



«Einander die Hand reichen»: Eigene Talente können für andere eine grosse Hilfe und Unterstützung sein.

Bild: Stock

Kennen Sie das Gefühl, eine Aufgabe lösen zu müssen und nicht zu wissen wie? Ist Ihnen bekannt, wie es sich anfühlt, zwei zusätzliche Hände zu benötigen aber allein zu sein? Wie gut tut es uns, wenn Familienmitglieder oder Freunde hilfsbereit zur Verfügung stehen. Vielen Menschen, die die Sozialberatung der Katholischen Kirche aufsuchen, mangelt es neben finanziellen Ressourcen an genau diesem sozialen Netz. Das Ausfüllen der Steuererklärung, das Einrichten des E-Bankings oder der Umzug in eine andere Wohnung kann dann zum ernsthaften Problem werden.

Um in solchen Situationen unbürokratische und kreative Hilfe anzubieten, werden Freiwillige gesucht. Haben Sie Lust, Ihr Talent für andere einzusetzen? Melden Sie sich unverbindlich für ein Gespräch:

Fachbereich Diakonie
Mirjam Würsch
mirjam.wuersch@kath-nw.ch
Tel.: 041 610 84 11

Zur Coronakrise

Auch an Ostern keine Gottesdienste

Keine Gottesdienste und Anlässe

Bis mindestens am 19. April finden in Nidwalden keine Gottesdienste, liturgische Feiern und kirchliche Veranstaltungen statt. Ausnahmen sind Beerdigungen, welche in engstem Familienkreis, aber ohne Gottesdienst stattfinden dürfen.

Kirchen und Kapellen geöffnet

Die Kirchen und Kapellen bleiben in dieser schwierigen Zeit aber für das persönliche Gebet geöffnet.

net. Teilweise wurden die Kirchen und Kapellen dafür speziell eingerichtet oder haben verlängerte Öffnungszeiten.

Seelsorge

Die Seelsorgenden in Nidwalden sind trotz diesen besonderen Bedingungen per Telefon und E-Mail erreichbar und für persönliche Gespräche bereit.

Mehr: www.kath-nw.ch

Digitale Unterstützung: App «Five Up»

Hilfe per App organisieren

In der aktuellen Situation ist nachbarschaftliche Hilfe besonders gefordert. Die App «Five up» kann bei der Koordination von Freiwilligenarbeit helfen.

Zugänglich für alle

Auf der Plattform «Five up» kann sich jede und jeder gratis registrieren und geschlossene Gruppen erstellen, um die Hilfe im nahen Umfeld leichter zu koordinieren. Im Gegensatz zu Gruppen auf WhatsApp oder Facebook sieht man bei «Five up» direkt, wo es noch Hilfe braucht und wo sich bereits Personen gemeldet haben. So erspart man sich eine Menge unnötiger Kommunikation.

Datenschutz

Bei «Five up» sind die Daten bestens geschützt, gelangen nicht an IT-Giganten und werden nicht an Dritte verkauft.

Um sich gegen allfälligen Missbrauch zu schützen, bildet man am besten geschlossene Gruppen,

in denen man die Personen kennt oder zumindest zuordnen kann. In die eigene «Community»-Gruppe kann man unbegrenzt Kontakte einladen und Quartiergruppen, Schulgruppen oder Familiengruppen bilden. Bevor man unbekannte Personen mit konkreten Aufgaben betraut, sollte man sie am besten kurz kennenlernen.

Funktionen der App

Aktivitäten können in der App direkt auf anderen Kanälen wie WhatsApp, Facebook, Instagram etc. geteilt werden, damit die Chance grösser wird, Hilfe zu vermitteln.

Freiwillige, die einen Dienst benötigen, können Angebote auch öffentlich ausschreiben. Kontakte werden in der App erst ersichtlich bei gegenseitiger Bestätigung. Die App «Five up» kann über den App Store oder bei Google Play heruntergeladen werden.

mehr: www.fiveup.org

Spiritualität zu Zeiten des Lockdown

Der Lockdown fordert heraus: Es braucht neuartige Wege, den Glauben an die Auferstehung und das Leben zu vertiefen, zu stärken und zu feiern. Pfarreien und Kaplaneien haben Angebote und Impulse auf ihren Webseiten aufgeschaltet.

Links zu Gebeten für Kinder und Erwachsene, zu Vorschlägen für Rituale und Feiern in der Familie, zu Gottesdienstübertragungen usw. sind zu finden unter: www.kath-nw.ch

Erreichbarkeit von Beratungsstellen

Neben den Seelsorgenden ist auch die Beratungsstelle von «Alzheimer Schweiz» und die Sozialberatung der Katholischen Kirche weiterhin erreichbar:

Alzheimer Schweiz:
Pia Britschgi – 078 774 20 09
Elisabeth Odermatt – 041 535 76 79

Sozialberatung der Katholischen Kirche:
Mirjam Würsch – 041 610 84 11

AZA 6370 Stans

erscheint 14-täglich

IMPRESSUM

Redaktion pfarreilicher Teil

Kath. Pfarramt, 6370 Stans
Tel. 041 610 92 61
sekretariat@pfarrei-stans.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN
Kath. Kirche Nidwalden
Severin Schnurrenberger, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 611 04 56 / pfarreiblatt@kath-nw.ch

Adressänderungen melden Sie bitte beim

Kath. Pfarramt Stans, Tel. 041 610 92 61



Wir wünschen euch
Flügel der Hoffnung,
die euch mit dem
Aufwind der Zuversicht
und der Wärme der Liebe
durch die schwierige Zeit tragen.

Gerd Neubauer